



(Gegr. 1926)

Deutschlehrerverband im Südlichen Afrika | Duits-onderwysersvereniging in Suider-Afrika

German Teachers' Association in Southern Africa | Inhlango yaBafundisi besiJalimane emzansi Afrika

(Seit 1993 Mitglied des Internationalen Deutschlehrerverbandes)

Deutsch als Fremdsprache

DLV-Olympiade DaF

Für

nichtdeutschsprachige

Klasse 10-Schüler/innen

2 Stunden

100 Punkte

Oktober 2020

Dieser Satz Aufgaben umfasst 11 Seiten.
Es gibt ein separates Lösungsheft von 5 Seiten.

Gib bitte nur das Lösungsheft von 5 Seiten ab!

Folgende Zeiteinteilung wird vorgeschlagen:

			Punkte	Zeit
Für	Teil 1	HÖRVERSTEHEN		
		1.1 Globalverstehen	5	3 Minuten
		1.2 Selektivverstehen	5	6 Minuten
		1.3 Detailverstehen	10	11 Minuten
Für	Teil 2	LESEVERSTEHEN		
		2.1 Globalverstehen	20	25 Minuten
		2.2 Detailverstehen	20	25 Minuten
Für	Teil 3	SPRACHBAUSTEINE		
		3.1 Lückentext	10	10 Minuten
		3.2 Mehrfachwahlaufgabe	10	10 Minuten
Für	Teil 4	SCHRIFTLICHER AUSDRUCK		
		E-Mail	20	30 Minuten
			_____	_____
			100	2 Stunden
			_____	_____

TEIL 1: HÖRVERSTEHEN**20 PUNKTE****1.1 GLOBALVERSTEHEN****5 PUNKTE*****Sommer, Sonne, Gute Laune: Gespräche über die Sommerferien***

Für gewöhnlich ist es im Sommer so: Die deutschen Städte sind leer, die Autobahnen und die Ferienorte sind voll. Natürlich gibt es auch Menschen, die nicht in den Urlaub fahren. Was macht ihr im Sommer?

Hör zu und finde heraus, was die Schüler in den Ferien machen. Trage deine Lösungen in den Lösungsbogen bei den Aufgaben 1.1.1 - 1.1.5 ein!

1.1.1	Uwe	S	fährt zu den Großeltern in die Türkei.
1.1.2	Maria	T	geht an den Strand.
1.1.3	Orhan	U	geht zu den Großeltern auf einen Bauernhof.
1.1.4	Yasemin	V	geht in Ostfriesland campen.
1.1.5	Lehrerin	W	muss sparen und bleibt dieses Jahr zuhause.
		X	besucht die Oma in der Türkei.
		Y	fährt mit den Eltern in die Berge.
		Z	bleibt zuhause.

1.2 SELEKTIVVERSTEHEN**5 PUNKTE*****Leckere Feiertage: Was isst man in Deutschland an Weihnachten?***

Weihnachten ist in Deutschland das wichtigste Fest des Jahres. Daher wird viel Wert auf besonderes Essen gelegt.

Hör zu und vervollständige die Sätze. Trage deine Lösungen in den Lösungsbogen bei den Aufgaben 1.2.1 - 1.2.5 ein!

1.2.1 An Weihnachten haben alle Supermärkte

- A geschlossen.
- B den ganzen Tag offen.
- C bis 14 Uhr offen.

1.2.2 Bei Katjas Familie gibt es an Weihnachten

- A nichts zu essen.
- B Käsefondue.
- C Gänsebraten mit Rotkohl und Kartoffelklößen.

- 1.2.3 In anderen Familien gibt es an Weihnachten
- A Gänsebraten.
 - B Kartoffelsalat mit Würstchen.
 - C Milchreis.
- 1.2.4 In vielen Familien gibt es
- A am 24. Dezember ein besonderes Essen.
 - B am 26. Dezember ein besonderes Essen
 - C am 25. Dezember ein besonderes Essen.
- 1.2.5 Im Mittelalter durfte am 24. Dezember
- A kein Fleisch und Fisch gegessen werden.
 - B nur Fleisch gegessen werden.
 - C nur Fisch gegessen werden.

1.3 DETAILVERSTEHEN

10 PUNKTE

Du hörst einen Hörtext zum Thema „Schnell Freunde finden“. Lies bitte zuerst die Aussagen. Du hörst den Text zweimal. Hör aufmerksam zu. Sind die Aussagen RICHTIG (R) oder FALSCH (F)? Schreibe nur einen Buchstaben in das Lösungsraster!

Ein Beispiel ist angegeben

- 1.3.0 *Die Japanerin Kayo Tanaka ist vor Kurzem mit ihrer Familie von Tokio nach Wien gezogen.*
- 1.3.1 Kayo ist 16 Jahre alt.
- 1.3.2 Kayo hat schon viele Freunde an der Schule.
- 1.3.3 Valerie spricht mit Kayo in der Mathestunde.
- 1.3.4 Mahlzeit bedeutet Guten Appetit.
- 1.3.5 Kayo kann viel von Valerie lernen.
- 1.3.6 Kayo kennt nur die Direktorin der Schule, einige Lehrer, ihre Sitznachbarin und Valerie.
- 1.3.7 Valerie will am Wochenende mit Kayo nach Berlin.
- 1.3.8 Kayo ist sofort begeistert von Valeries Einladung.
- 1.3.9 Valerie schlägt vor ins Kino zu gehen, Freunde zu treffen oder nur mit der Straßenbahn durch Wien zu fahren
- 1.3.10 Valerie hat Kayo nicht ihren Namen gesagt.

TEIL 2: LESEVERSTEHEN**40 PUNKTE****2.1 GLOBALVERSTEHEN****20 PUNKTE**

Lies zuerst die folgenden 10 Überschriften. Lies dann die 5 Texte. Entscheide, welche der Überschriften (A-J) am besten zu welchem Text (1-5) passt. Du darfst jeden Text und jede Überschrift nur einmal benutzen.

A	Pizza stammt aus Italien.
B	Vier Wochen Vorfreude auf Weihnachten!
C	Eine Pizza mal ganz anders.
D	Ferienziele in Deutschland.
E	Blind sein ist nicht einfach.
F	Dieser Hund ist ganz besonders.
G	Sommerferien am Meer.
H	Auch Blinde gehen in die Schule.
I	Die Katze ist, nach Hund, das beliebteste Tier in Deutschland.
J	Die Deutschen lieben Feste

1.

Jeder kennt sie – rund, im Ofen gebacken, mit Käse, Tomate, Kräutern und Salami. Ursprünglich stammt die Pizza aus Italien, aber inzwischen ist sie weltweit beliebt. Jeder hat seine Lieblingspizza – mit Ananas, mit Hühnchen, mit Pilzen, oder ganz simpel, mit Käse. Aber wer hat schon mal daran gedacht, sich die Pizza mit Schokolade, Gummibärchen oder mit Früchten zu belegen? Die Erfindung der Dessertpizza, der Nachtisch-Pizza, hat 2015 große Wellen geschlagen. Pizza mit Nutella, nicht mit Tomatensoße, mit Gummibärchen, Bonbons und anderen Süßigkeiten obendrauf, und ganz ohne Käse. Lecker, oder?

2.

Meine Freundin Lisa ist anders als ich. Sie kann nicht sehen. Seit ihrer Geburt ist sie blind. Aber trotzdem ist sie so normal wie du und ich. Sie kann keine Farben sehen, weiß nicht, wie ich aussehe, und kann auch nicht einfach abends fernsehen. Aber sie geht auch in die Schule, sie lernt so viel wie ich und spielt sogar ein Instrument – die Geige. Lisa geht an eine ganz besondere Schule in Marburg. Hier werden Blinde unterrichtet. Ihre Klasse ist viel kleiner als meine, nur fünf Schüler. Zusammen lernen sie alles, was du und ich auch an der Schule lernen. Das finde ich toll.

3.

Wer Weihnachten liebt, der wird sich in deutschen Familien sehr gut fühlen. In Deutschland wird die kirchliche Tradition der vier Advente an den vier Sonntagen vor Heiligabend weiterhin gern gefeiert. Je nach Familientradition gibt es dann Weihnachtskekse und Plätzchen, Stollen (ein deutscher Weihnachtskuchen) und es wird gesungen. Natürlich gibt es auch einen Adventskranz mit vier Kerzen. So bereiten sich Familien schon vier Wochen vor Weihnachten auf den Heiligabend am 24. Dezember vor. Auch in anderen Ländern auf der Welt wird vor Weihnachten schon ein bisschen gefeiert! Welche Traditionen kennst du?

4.

Wenn man Deutsche fragt, welches Haustier sie am liebsten haben, so gibt es zwei deutliche Sieger – den Hund und die Katze. Was aber macht diese Tiere so beliebt? Nun ja, Katzen sind, laut Deutschen, klein, niedlich, kuschelig und süß. Man mag es, die Katze bei sich zu haben und sie zu kuscheln. Hunde sind aber noch beliebter. Mit ihnen kann man spielen, rennen, kuscheln und viel Spaß haben – Katzen schlafen gern, Hunde spielen lieber und das liebt Deutschland. 65% aller befragten Deutschen haben oder möchten einen Hund haben, weil sie mit ihm spielen und spazieren gehen wollen.

5.

Oft hört man, dass Freunde und Familien am Meer Ferien machen – in Italien, auf Mallorca, in Spanien, oder sogar in Südafrika und in Kalifornien. Aber muss es denn immer das Meer sein? Deutschland selbst bietet viele tolle Ziele für Urlauber. Wenn man gern wandert, so bietet sich zum Beispiel der Schwarzwald oder das Harzgebirge gut an. Wer einmal etwas kulturell Aufregendes machen möchte, kann nach Berlin fahren und sich Museen, Galerien, Denkmäler und Ausstellungen ansehen. Und für Radfahrer gibt es zum Beispiel die Mosel. Fazit – im eigenen Land gibt es oft mehr zu tun, als man denkt!

[5 x 4 Punkte = 20 Punkte]

2.2 DETAILVERSTEHEN**20 PUNKTE**

Lies den folgenden Text und beantworte dann die darauffolgenden Fragen.

**Zuhause in Jena: Der Italiener Francesco Cavassa**

Francesco Cavassa aus Italien lebt seit fünf Jahren in Deutschland. Er studiert im Masterstudiengang Auslandsgermanistik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Er erzählt über seine Zeit in Deutschland:

Seit Oktober 2015 wohne ich in Deutschland. In Jena habe ich mich schnell eingelebt, obwohl die Stadt mit etwa 110 000 Einwohnern deutlich kleiner ist als meine Heimatstadt Turin mit 875 000. In der ost-deutschen Stadt fühle ich mich sehr wohl. Jena ist mein Zuhause geworden. Hier habe ich sehr gute Freunde, Kollegen und Professoren, die mich in all diesen Jahren begleitet, motiviert und verändert haben. Trotzdem brauche ich in den Ferien immer wieder eine Portion Italien. Dann fliege ich nach Turin, um meine Familie und Freunde zu besuchen.

Nudeln mit Sojasoße

Was mir in den ersten Monaten in Deutschland auffiel, war das Essen: Überall gibt es italienische Restaurants, auch in Jena. Als ich anfangs deutsche Bekannte gefragt habe, was sie zum Abendessen kochen, war die Antwort oft: „Nudeln“. Das hatte ich nicht erwartet. Als ich dann aber fragte, mit welcher Soße sie die Nudeln essen, war die Antwort oft kreativ, aber keine Freude für meinen italienischen Gaumen. Nudeln mit Sojasoße, Nudeln Carbonara mit Sahne, Pizza mit Ananas und Mais sowie andere exotische Rezepte, die in Italien niemand jemals essen würde. Daraufhin habe ich für meine Freunde und Kommilitonen richtige italienische Gerichte gekocht. Und plötzlich wurde ich viel häufiger zum Essen eingeladen als davor.

Deutsche Pünktlichkeit?

Außerdem habe ich herausgefunden, dass die berühmte deutsche Pünktlichkeit nicht der Realität entspricht. Die deutsche Bahn ist nicht pünktlich, Professoren sind oft nicht pünktlich und viele Deutsche, die ich kenne, sind meist auch alles außer pünktlich. Für mich ist diese Unpünktlichkeit nicht ärgerlich. Ich glaube, dass das Bild von den pünktlichen Deutschen heute nicht mehr der Realität entspricht.

Grau wie das Wetter

Was ich in Deutschland immer wieder bemerke: Die Laune der Deutschen hängt stark vom Wetter ab. Ist es regnerisch, so sehen die Leute auf der Straße automatisch schlechter gelaunt aus, als wenn die Sonne scheint. So kann auch eine Stadt wie Jena im Sommer so lebendig werden wie eine Großstadt und in der kalten Jahreszeit sehr still erscheinen.

Quelle: Vitamin.de Nr. 85 (Sommer)

Worterklärungen:

abhängen = von etwas bestimmt/bedingt sein ärgerlich = unangenehm, unerfreulich, lästig Aufenthalt = der Besuch, Anwesenheit auffallen = jemand ist überrascht/verwundert über etwas begleiten = unterstützen, helfen benennen = jemanden nach einer Sache einen Namen geben einleben = sich wie zu Hause fühlen	entsprechen = erfüllen, gerecht werden erscheinen = aussehen, den Eindruck machen Gaumen = der obere Teil im Mund; hier: Geschmack gründen = eröffnen, aufbauen herausfinden = erfahren, entdecken Kommilitone = der Studienkollege, Mitstudent Laune = die Gefühle, Emotion, Stimmung verändern = anders machen
--	---

2.2.1 Bearbeite die folgenden Fragen! Trage deine Lösungen in den Lösungsbogen bei den Aufgaben 2.2.1.1 - 2.2.2.5 ein!

2.2.1.1 Was stimmt NICHT?

- (a) Die Deutschen machen italienisches Essen genauso wie in Italien.
- (b) Francesco kommt aus Italien und studiert in Deutschland.
- (c) Francesco hat gute Freunde in Deutschland gefunden.

2.2.1.2 Was stimmt? Francesco ist...

- (a) seit fünf Jahren in Turin und studiert dort Auslandsgermanistik.
- (b) in Deutschland relativ allein und kennt wenige Professoren, Kommilitonen und Menschen.
- (c) auch wegen seiner italienischen Kochkunst sehr beliebt.

2.2.1.3 Warum sind die Deutschen „grau wie das Wetter“?

- (a) Sie waschen sich nicht oft, also werden sie langsam grau.
- (b) Die Wolken lassen keine Sonne durch, also sehen alle grau aus.
- (c) Die Deutschen sind nicht gut gelaunt, wenn das Wetter schlecht ist.

2.2.1.4 Warum laden Freunde und Bekannte Francesco zum Essen ein?

- (a) Weil sie wissen, dass er Carbonara mit Sahne sehr mag.
- (b) Weil er dann für sie echte italienische Gerichte macht.
- (c) Weil er in Deutschland so allein ist und niemanden kennt.

2.2.1.5 Warum ist Francesco über die Pünktlichkeit in Deutschland überrascht?

- (a) Er verpasst immer seinen Zug, weil er zu spät kommt.
- (b) Die Professoren und seine Freunde kommen immer zu früh.
- (c) Er dachte, dass alle Deutschen immer pünktlich sind.

[5 x 2 Punkte = 10 Punkte]

2.2.2 Welche Aussage ist *richtig*?

2.2.2.1 Jena...

- (a) hat mehr Einwohner als Francescos Heimat.
- (b) hat weniger Einwohner als Francescos Heimat.
- (c) ist genauso groß wie Turin.

2.2.2.2 Francesco ist

- (a) ärgerlich darüber, dass Deutsche zu spät kommen.
- (b) selbst immer sehr pünktlich.
- (c) nicht sehr böse, dass Deutsche doch nicht pünktlich sind

2.2.2.3 Italienisches Essen in Deutschland...

- (a) ist genau wie das aus Italien.
- (b) schmeckt Francesco nicht so gut.
- (c) besteht nur aus Ananas und Sahne.

2.2.2.4 Francesco braucht...

- (a) mehr Sojasoße für die Nudeln.
- (b) Italien nicht mehr zu sehen.
- (c) ab und zu Zeit mit seiner Familie.

2.2.2.5 Die Deutschen...

- (a) sind immer pünktlich.
- (b) können sehr launisch sein.
- (c) lieben graues Wetter.

[5 x 2 Punkte = 10 Punkte]

TEIL 3: SPRACHBAUSTEINE**20 PUNKTE****3.1 LÜCKENTEXT****10 PUNKTE**

Welches Wort aus der Liste passt in die Lücke? Trage deine Lösungen in den Lösungsbogen bei den Aufgaben 3.1.1 - 3.1.10 ein!

Lebensmittel einkaufen

Oscar geht einkaufen in einen großen Supermarkt. Seine **(3.1.1)** ist lang, er kauft für das ganze Wochenende ein. Außerdem kommen Gäste, für die er **(3.1.2)** wird. Beim Obstregal kauft er verschiedene Früchte: Äpfel, Bananen, Erdbeeren und Kirschen wird er für den Nachtisch verwenden, es gibt **(3.1.3)**. Die Trauben verwendet er für die Vorspeise. Er möchte gerne kleine Spieße mit Käse und Trauben anbieten.

Mit dem **(3.1.4)** kocht er eine Suppe. Dafür **(3.1.5)** er ein Kilo Karotten, einige große Kartoffeln, ein halbes Kilo Zwiebeln und verschiedene Pilze. Außerdem nimmt er grünen Salat und Tomaten mit **(3.1.6)** die zweite Vorspeise.

Im ersten **(3.1.7)** gibt es eine große Auswahl an Fleisch und Fisch. Oscar **(3.1.8)** sich für ein Huhn. Er kauft zusätzlich noch eine **(3.1.9)** Reis als Beilage zum Fleisch. Damit hat er bereits alles, was er für das Essen braucht. Er nimmt aber auch ein halbes Kilo Salz, ein Kilo Mehl und zwei Kilo Zucker und eine Flasche Milch mit. Käse **(3.1.10)** Eier findet er im Regal um die Ecke.

Lingua.com

in	kaufe	kochen	Gemüse
Obstsalat	Einkaufsliste	Teller	Brot
entscheidet	Gurken	Gäste	ohne
Packung	lecker	um	für
Kühlregal	zusätzlich	Regal	braten
schnell	und	Kartoffelsalat	braucht

3.2 MEHRFACHWAHLAUFGABE**10 PUNKTE**

Lies den folgenden Text und entscheide, welches Wort (a, b oder c) in die Lücken 3.2.1 bis 3.2.10 passt. Trage deine Lösungen in den Lösungsbogen bei den Aufgaben 3.2.1 bis 3.2.10 ein.

Freizeitgestaltung

Caroline und Alexander sind sehr sportlich. Sie laufen fast jeden Tag zehn Kilometer, auch wenn es **(3.2.1)**. Manchmal gehen sie **(3.2.2)** Fitness-Studio, jeden Freitag spielen sie Tennis. **(3.2.3)** letzten Sommer **(3.2.4)** Caroline und Alexander oft mit dem Fahrrad zum Schwimmbad an einen See gefahren.

Veronika liebt Tiere. **(3.2.5)** Freizeit verbringt sie im Tierheim: Sie putzt die Käfige der Kaninchen, spielt mit den Katzen und geht mit den Hunden spazieren. Manchmal **(3.2.6)** sie dem Tierarzt helfen, kranke Tiere zu versorgen. Das kann sie gut, und es macht ihr sehr viel Freude. Vielleicht wird sie später selbst Tierärztin werden.

Sebastian liegt in seiner Freizeit meistens auf dem Sofa und sieht fern. Manchmal liest er ein Buch oder hört Musik, aber dabei schläft er oft ein. Wenn er **(3.2.7)** ist, bestellt er sich eine Pizza beim Italiener und **(3.2.8)** sie gleich aus dem Karton, damit er kein **(3.2.9)** abwaschen muss. Seine Freunde finden, dass Sebastian ziemlich faul ist. Aber sie mögen **(3.2.10)** trotzdem.

Lingua.com

3.2.1	a) regnen	b) regnet	c) regnt
3.2.2	a) ins	b) im	c) zur
3.2.3	a) In	b) Am	c) Im
3.2.4	a) haben	b) ist	c) sind
3.2.5	a) Ihr	b) Seine	c) Ihre
3.2.6	a) dürft	b) darf	c) dürfen
3.2.7	a) hungrig	b) hunger	c) Hunger
3.2.8	a) isst	b) essen	c) esst
3.2.9	a) Geschirr	b) Geschirr	c) geschirr
3.2.10	a) er	b) ihn	c) ihm

TEIL 4: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK**20 PUNKTE**

Du hast eine Brieffreundin in Deutschland und ihr mailt euch ab und zu. Lies ihre Mail und schreibe ihr eine E-Mail zurück:

Hallo Emma/Lukas,

was für ein verrücktes Jahr! Alles ist anders. Wir (meine Eltern, Gaby und ich) waren monatelang zu Hause und haben unsere Freunde nur über Whatsapp gesehen. Zum Glück haben wir einen großen Garten und einen Hund, Benny. (Er ist ein schwarzer Pudel und sehr intelligent. Ich habe ihm ein paar Tricks beigebracht.)

Ich habe auch ein neues Hobby entdeckt: kochen und backen. Ich kann jetzt sogar leckeres Brot backen und ein bisschen italienisch kochen. Pizza und Nudeln sind jetzt meine Lieblingsessens!

Wie geht es dir? Bist du wieder bei der Schule? Was hast du in dieser Corona-Zeit gemacht? (Kannst du auch kochen?)

Maile doch schnell wieder zurück!

Bedanke dich für die Mail und beachte folgende Leitpunkte:

- Sage ob du ein Haustier hast und beschreibe es.
- Was ist dein Lieblingsessen? Kannst du kochen oder backen?
- Was hast du in der Corona-Zeit gemacht? Welches Hobby hast du?

Schreib mindestens 70 Wörter.

Schreib den Brief in den Lösungsbogen bei der Aufgabe 4!